Presseinformation

4. Januar 2006

Viertelfestival Niederösterreich geht heuer in die 2. Runde

79 Kulturprojekte ab 12. Mai im Waldviertel

Das Viertelfestival Niederösterreich geht heuer in die zweite Runde und macht seine erste Station vom 12. Mai bis 17. September im Waldviertel. Unter dem Titel „Viertelfestival NÖ - Waldviertel 2006“ werden dabei 79 Kulturprojekte, darunter 22 Schulprojekte, umgesetzt. Eingereicht worden waren 219 Vorhaben, ausgewählt wurden insbesondere Projekte, die sich durch ein hohes Maß an Originalität auszeichnen, sich mit regionsspezifischen Themen befassen und auf Grund ihres dialogorientierten, grenz- und spartenübergreifenden Charakters sowie durch Mut zum Experiment die Jury überzeugten (zum Vergleich: Für das Waldviertel-Festival 2001, das allererste der NÖ Viertelfestivals, waren 226 Projekte eingereicht und 52 umgesetzt worden).

Ziel des Viertelfestivals Niederösterreich ist es, die Vielfalt und Qualität des regionalen Kulturschaffens ins Rampenlicht zu rücken und Impulse zur nachhaltigen kulturellen Belebung des jeweiligen Viertels zu geben. Die Beschäftigung mit „Kultur vor der Haustür“ sowie die Einladung, Kooperationen zu bilden und Gemeinschaftsprojekte zu initiieren, stehen dabei ebenso im Vordergrund wie die Umsetzung grenzüberschreitender Projekte.

Dementsprechend umfasst die Bandbreite der von KünstlerInnen, Gemeinden, Kulturvereinen und -organisationen für das „Viertelfestival NÖ - Waldviertel 2006“ vorgesehenen Projekte sämtliche Sparten und reicht von Musik, Tanz und Theater über bildende Kunst und Kabarett bis hin zu Fotografie und Performancekunst. Hinzu kommen Landschaftsinstallationen sowie Projekte, die sich mit der Alltagskultur, der Geschichte und der Bedeutung von Landwirtschaft, Textilindustrie und anderen Besonderheiten dieser Region befassen. Viele dieser Initiativen werden in Zusammenarbeit mit Partnern aus Tschechien umgesetzt.

Im Rahmen des Viertelfestivals Niederösterreich präsentiert sich das Waldviertel damit heuer verstärkt als Region, die den unterschiedlichsten kulturellen Ausdrucksformen Raum gibt. Das neue Festival-Motto „ruhe.los“, das dazu anregen soll, sich mit dem Waldviertel und seinen Bewohnern zu befassen, gestattet dabei auf Grund seiner Vielschichtigkeit viele Interpretationsmöglichkeiten: Es ermöglicht die Vision einer dynamischen Zukunft ebenso wie den reflexiven Blick in die Vergangenheit; Kritik und Kontroverse ebenso wie Konsens und Versöhnung.

Nähere Informationen beim Viertelfestival Niederösterreich unter 02572/342 34-0, Mag. Stephan Gartner, e-mail office@viertelfestival-noe.at und www.viertelfestival-noe.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at